



Der Maulige Geselle

1 / 2006

Zunftgesellschaft zu Metzgern Bern



Zunftbrief der Zunftgesellschaft zu Metzgern Bern

Nr. 39, Juni 2006

Sieben Jahrhunderte Geschichte der Zunftgesellschaft zu Metzgern, Bern

Samstag, 26. August 2006, ab 10.00 Uhr

Gerne laden wir euch ein, zahlreich an diesem speziellen Anlass teilzunehmen: Nebst 10er-Delegationen aller andern Berner Zünfte und Gesellschaften sind Vertretungen aus Basel, Schaffhausen und Zürich eingeladen, so dass gegen 500 Personen erwartet werden dürfen.

Beachten Sie die Details im beiliegenden Programm!

Zunftanlässe 2006

- | | |
|------------------------------|--|
| Samstag, 26. August | Sieben Jahrhunderte Geschichte der Zunftgesellschaft zu Metzgern , Gurten, für alle Zunftangehörigen ab 16 Jahren und ihrer Lebenspartner |
| Sonntag, 3. September | Kinder-/Jugendfest der schulpflichtigen Kinder und ihrer Angehörigen im Restaurant Schwarzwasserbrücke, Mittelhäusern |
| Donnerstag, 9. Nov. | Rüebli Mahl der im Stubenrecht aufgenommenen männlichen Zunftangehörigen |
| Montag, 4. Dezember | Grosses Bott im Zunfthaus |

Der volle Zunftbecher – unser Zunftbuch ist da

Jetzt ist es da: unser Zunftbuch! Fünf lange Jahre nachdem der Lanusrat der Zunftgesellschaft zu Metzgern beschlossen hat, die Geschichte unserer Gesellschaft zu dokumentieren erscheint das Werk.

Anlässlich des Gurten-Festes am 26. August werden Sie die Gelegenheit haben, sich persönlich davon zu überzeugen, dass in dieser Zeit hinter den Kulissen der Zunftgesellschaft fleissig geplant, geforscht, getextet und gedruckt wurde.

Erstmals in der Geschichte der Zunftgesellschaft ist die Vergangenheit und Gegenwart so umfassend dokumentiert worden. Auf 328 Seiten lesen Sie Geschichten, die Sie schon immer gerne gewusst hätten, und solche, die sie schon immer zu wissen geglaubt haben.

Ausser Daniel Schläppi's Kapitel, Historiker und profunden Bern-Kenner sind alle Texte durch Mitglieder des Zunftrates oder ihm nahestehende Personen verfasst worden. Dies gewährt eine authentische Berichterstattung durch die besonderen Kenntnisse der Autoren.

Von Anfang an wurde darauf geachtet, dass das Buch eine lange Lebensdauer hat: Das verwendete Papier und der Druck sind alterungsbeständig, der Einband ist mit Faden geheftet und mit Leinen eingebunden. Somit gehört dieses Werk sicher in die Bibliothek jedes/r Zunftangehörigen!

Jedes Buch ist von Hand nummeriert und wurde mit neuester Technologie hergestellt: Auf den üblichen autotypischen 60er-Raster wurde aus Qualitätsgründen verzichtet. Es wurde der viel feinere, mit blossen Auge nicht sichtbare digitale Staccato-Raster eingesetzt. Die Bildwiedergabe ist schärfer und brillanter als bisher.

Besten Dank allen Beteiligten, speziell unserem Obmann, Peter R. Studer für die Initiative und Unterstützung des Projektes!

Inhaltsübersicht:

- D. Schläppi, Der Lauf der Geschichte der Zunftgesellschaft zu Metzgern
- W. Martignoni, Der gekrönte Aussenseiter - A.Bitzius alias Jeremias Gotthelf
- P. R. Studer, «Das Rüeblimahl» Geschichte und Geschichten
- U. Menkveld-Gfeller, «Die Stubete» der Damenanlass
- H.-U. Richard, Vom Wandel des Metzgerhandwerks - eine Familiengeschichte
- U. Menkveld-Gfeller, Schätze der Zunftgesellschaft
- R. Möschler, Kramgasse 45, Zunftadresse seit 1420
- M. Sauerer und P. Anliker, Das moderne Gesellschaftsleben
- R. Wenger, Familien der Zunftgesellschaft, Anhang

Soziale Aufgaben

Die Zunftgesellschaft ist für ihre Angehörigen unterstützungspflichtig. Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes wurde darauf verzichtet, ein spezielles Kapitel in das Buch aufzunehmen. Jährlich werden 10 -15 Fälle mit etwa 20 betroffenen Personen in verschiedenster Weise durch den Almosner betreut. Professionelle Hilfe erhalten unsere Angehörigen durch die Zentrale Fürsorgestelle der Burgergemeinde Bern. Ausgebildete Sozialarbeiterinnen- und -arbeiter garantieren den Rechtsanspruch. Im historischen Teil von D. Schläppi wird auf dieses Thema eingegangen.

Jugendpreis 2006 der Burgergemeinde Bern

Bereits zum 11. Mal schreibt die Burgergemeinde Bern den Jugendpreis aus. Wiederum stehen Fr. 30'000.– zur Verfügung.

Mit dem Jugendpreis werden Jugendliche zwischen 13 und 25 Jahren aus der Stadt Bern und Umgebung ausgezeichnet. Voraussetzung ist, dass sie eine ausserordentliche Leistung in Bereichen wie Mensch, Technik, Umwelt, Kultur, Sport, Politik, Geschichte etc. vorweisen können.

Der Jugendpreis der Burgergemeinde Bern soll eine Anerkennung für Geleistetes sein und zu weiterem Tun ermuntern.

Trifft das etwa auf Dich zu? Wenn ja, melde Dich bei der Burgerkanzlei an! Weitere Informationen – auch über bisherige Preisträger – findest Du unter www.jugendpreis.ch

Bewerbungen müssen bis am 14. August 2006 bei der Burgerkanzlei eintreffen. Die Preisverleihung mit anschliessender Party findet am Freitag, 24. November 2006 im Bierhübeli Bern, statt. Der Zunfttrat

Wer schreibt gerne?

Seit einiger Zeit wurde der «Maulige Geselle» durch den Almosner, Robert Wenger in seiner eigenen Druckerei redaktionell betreut und hergestellt. Aus wirtschaftlichen Gründen hat sich die Dürrenmatt Druck AG der Ritz AG, Print und Media in Bümpliz angeschlossen.

Der Betrieb in Muri wurde eingestellt. Dadurch fehlt die Möglichkeit, redaktionelle Arbeiten während des Tages auszuführen. Die Freizeit ist nicht endlos und wird für das Almosneramt eingesetzt.

Deshalb der Aufruf an gernschreibende, gutrecherchierende Jung-Journa-

listen/Journalistinnen (oder solche, die es gerne werden möchten) sich als

Redaktor / Redaktorin Mauliger Geselle

bei Robert Wenger, Moosstr. 16, 3073 Gümligen, Telefon 031 931 39 23, E-mail: wenger@ritz.ch oder einem andern Vertreter des Zunftrates zu melden. Das Heft erscheint in der Regel 2 Mal jährlich. Gerne erteile ich weitere Informationen und Erklärungen über diese tolle Tätigkeit!

Mitteilung von Zivilstands- und Adressänderungen

Bisher existierten auf jedem schweizerischen Zivilstandsamt Familienregister und Personenregister. Jedes eine Bürgerin oder einen Bürger betreffende Ereignis (Geburt, Heirat, Todesfall, Scheidung usw.) wurde der Bürgergemeinde von Amtes wegen gemeldet. Die Zunftgesellschaften konnten aufgrund dieser Meldungen ihren Bürgerrodel fortlaufend nachführen. Seit dem 6. Dezember 2004 werden diese Register gesamtschweizerisch nicht mehr geführt; sie sind durch die zentrale Datenbank INFOSTAR ersetzt worden.

Der Bürgergemeinde Bern fehlen jedoch seit diesem 6. Dezember 2004 sämtliche Informationen für den Unterhalt des elektronischen Personenregisters; diese Informationen fehlen aber nicht nur der Bürgergemeinde, sondern auch den Gesellschaften und Zünften, welche bisher von der Bürgergemeinde bedient worden sind.

Die bestehende Lücke vom 6. Dezember 2004 bis 31. August 2005 ist durch die Familienangehörigen zu schliessen, indem alle Zivilstandsänderungen welche sie selbst oder Familienangehörige betreffen, schriftlich, wenn möglich unter Beilage einer Kopie des betreffenden Ereignisses, unserem Stubenschreiber mitgeteilt werden.

Zivilstandsänderungen sind: Geburt, Tod, Adoption, Kindsanerkennung, Vaterschaftsfeststellung, Aufhebung des Kindsverhältnisses, Eheschliessung, Ehescheidung, Namensänderung, Einbürgerung usw.

Die fortlaufende Mitteilung von neuen Adressen und Adressänderungen im In- und Ausland an die zuständige Person wird aber auch weiter von zentraler Bedeutung bleiben, weil künftig der Bürgergemeinde weder ein Wohnortwechsel noch eine Adressänderung innerhalb desselben Wohnortes mitgeteilt werden!

Der Zunftrat



Sieben

Jahrhunderte

Geschichte der
Zunftgesellschaft
zu Metzgern Bern

Wichtige Informationen zur Anmeldung für Zunftangehörige

- Festdatum:** Samstag, 26. August 2006
- Festort:** Gurten Bern
- Zeitlicher Ablauf:**
- 10.00 Empfang + Apéro Bergstation Gurtenbahn
 - 11.00 Beginn des offiziellen Programms im Festzelt
Festansprache durch den Obmann Peter Studer
Festspiel-Theater
Ansprache des Bürgergemeindepräsidenten
Franz von Graffenried
Uraufführung Metzgermarsch
 - 12.45 Mittagessen
Grusswort des Stadtpräsidenten Alexander Tschäppät
Dessert mit Musik
Schlusswort des Mauligen Gesellen Martin Sauerer
 - 16.00 Ende der Veranstaltung. Individuelle Rückreise.
- Teilnahmeberechtigung:** Alle Zunftangehörigen ab 16 Jahren
Nichtzünftige Lebenspartner
- Anmeldeschluss:** **17. Juli 2006**
Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Berücksichtigung nach Reihenfolge der Anmeldung!
- Tenueempfehlung:** Sportlich elegant. Kein Krawattenzwang.
- Kosten:** Apéro, Essen, Mineralwasser und Kaffee gratis,
übrige Getränke gegen Bezahlung.
- Anreise:** Alle rechtzeitig angemeldeten Personen erhalten per Post
eine Karte, welche zur Gratisfahrt mit dem ÖV ab Bahnhof
Bern bis Bergstation Gurtenbahn und zurück berechtigt.
Voraussetzung ist eine korrekte, gut leserliche Adresse auf
dem Anmeldetalon!
- Zunftbuch:** Pro anwesende Familie wird vor der Rückreise gegen Bon
gratis 1 Zunftbuch abgegeben. (Bon per Post mit Bestätigung)
Weitere Exemplare können zum Preis von Fr. 50.– gekauft
werden.
- Zutrittskontrolle:** Beim Eingang ins Festgelände erfolgt eine Zutrittskontrolle.
Als Festkarte gilt die gleiche Karte,
welche zur ÖV- Gratisfahrt berechtigt.
- Rückfragen:** Martin Sauerer 031 972 1425 (ab 5.7.06) oder
martin.sauerer@iposervice.ch

Begegnungstag «Sieben Jahrhunderte Geschichte der Zunftgesellschaft zu Metzgerm»

Anmeldung:

Name	Vorname	Strasse	Nr.	PLZ	Ort
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Anmeldeschluss: Spätestens 17. Juli 2006 (Datum des Poststempels)

Absender:

Bitte
frankieren

Martin Sauerer
Bubenbergweg 61
3098 Schliern

Beamte, Mitglieder Zunftrat und gewählte Personen 2006

- Obmann** **Peter R. Studer**, Brunnadernstr. 94, 3006 Bern
Telefon P: 031 352 48 44, B: 031 352 55 52, Fax B: 031 352 86 09
E-mail: studer@studercom.ch
- Vizeobmann** **André Pillichody**, Bühlstrasse 59, 3012 Bern
Telefon P: 031 971 58 55, Telefon G: 031 301 34 42
E-mail: apillichody@bluewin.ch
- Säckelmeister** **Hans-Rudolf Michel**, Eymattstr. 194, 3032 Hinterkappelen
Tel. P: 031 901 01 80, Tel G: 031 926 62 11, Mobil 079 457 17 89,
Fax G: 031 926 17 13, E-mail: hr.michel@naag.ch
- Stubenschreiber** **Peter Gurtner**, Brünnenstr. 115, Postfach 634, 3018 Bern
Telefon G: 031 996 17 17, Fax 031 996 17 10, Mobil 079 213 13 28
E-mail: peter.gurtner@gglrecht.ch
- Stubenmeister** **Martin Sauerer**, Bubenbergweg 61, 3098 Schliern
Telefon G: 031 972 14 25, Fax 031 971 39 20
E-mail: martin.sauerer@iposervice.ch
- Almosner/
Amtsvormund** **Robert Wenger**, Moosstr. 16, 3073 Gümligen
Telefon P: 031 931 39 23, Mobil: 079 202 68 80
E-mail: wenger@ritz.ch
- Mitglieder** **Roland Möschler**, Nünenenstrasse 8, 3076 Worb
Telefon P: 031 839 49 89, Telefon G: 031 992 78 02
E-mail: r.moeschler@moeschlerbau.ch
- Ursula Menkveld-Gfeller**, Rehbühl 14, 3145 Niederscherli
Telefon P: 031 849 05 11, Telefon G: 031 350 72 50
E-mail: menkveld@nmbe.ch
- Regula Jörg-Bienz**, Lanzenbühlweg 1, 3360 Herzogenbuchsee
Telefon P: 062 961 92 19, G: 032 626 50 53
E-Mail: regula.joerg@bankcoop.ch
- Sonja Minder-Freiburghaus**, Haltenstr. 143, 3145 Niederscherli
Telefon P: 031 849 07 48, Telefon G: 031 971 53 64
E-mail: minder.metzgerei@bluewin.ch
- Franziska Wittwer-Blau**, Dorfmatweg 4, 3075 Rüfenacht
Telefon P: 031 832 06 00, Tel. G: 031 700 81 86
E-mail: franziska.wittwer@ruettihubelbad.ch
- Umbieter:
(Saalreservationen)** **Hans Binggeli**, Kappelenring 3A, 3032 Hinterkappelen
Tel. P: 031 901 14 94, Mobil 079 777 54 42
E-mail: hbi@bluewin.ch
- Fährnich:** **Peter Bienz**, Sensemattstr. 45, 3174 Thörishaus
Telefon P: 031 926 10 21, Fax P: 031 926 10 45
- Stv: Christian Eggen**, Jupiterstr. 3/832, Postfach 6, 3000 Bern 15
Telefon: 031 941 14 51, E-mail: christian.eggen@bluewin.ch